

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Landblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Preis-Auflage 10550.
Abonnementpreis
vierteljährlich 1 Thlr. 7/8 Rgr.,
incl. Fracht 1 Thlr. 10 Rgr.
Jede einzelne Nummer 2/8 Rgr.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbeförderung 9 Rgr.,
mit Postbeförderung 12 Rgr.
Inserate
4spaltene Courspolzeile 1/8 Rgr.
Größere Schriften
laut unserem Preisverzeichnis.
Reclamen unter d. Redactionsfrist
die Spalte 2 Rgr.
Filiale:
Otto Riemer, Universitätsstr. 22,
Louis Böcher, Hauptstr. 31, post

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.
Redaction und Expedition
Johannisstraße 33.
Herausgeber Herr F. Günther.
Sprechstunde d. Redaction
Vormittags von 11-12 Uhr
Nachmittags von 4-5 Uhr.
Verantwortlicher Redacteur
Herr F. Günther.
Druck und Verlag von
Herrn F. Günther.
Leipzig, im Druck am 11. October 1872.

No 286.

Sonnabend den 12. October.

1872.

Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen
Sonntag den 13. October nur Vormittags bis 9 Uhr
öffnend.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Nach stattgehabter Dislocation der Kaiserlichen Telegraphen-Station zu Leipzig soll das bisherige Dienstlocal in der Wintergartenstraße Nr. 3 parterre und 1. Etage nebst Zudehör anderweitig und zwar bis zum 1. October 1880 vermieht werden.
Die genannte Kaiserliche Telegraphen-Station ist angewiesen worden, bezügliche Offerten mit Angabe des Preises und der Art der beabsichtigten Benutzung der qu. Localitäten bis zum 25. d. M. abzugeben zu nehmen, auch die erforderliche weitere Auskunft zu ertheilen.
Der Zuschlag bleibt vorbehalten.
Dresden, den 8. October 1872.

Kaiserliche Telegraphen-Direction.
J. K. SATT.

Erste Bürgerschule.

Die Aufnahme der neu eintretenden Schüler findet Dienstag, den 15. October, früh 9 Uhr statt.
Leipzig, den 10. October 1872.
Dir. Dr. Panitz.

Zweites Gewandhausconcert.

Leipzig, 11. October. Im zweiten Concert des Gewandhauses, welches am gestrigen Abend stattfand, kamen an Orchesterwerken zur Aufführung: Mendelssohn's Hebräiden-Ouvertüre und Beethoven's Eroica. Beide Compositionen gelangten in einer sehr vollendeten Weise zur Gehör und erfuhren eine Wiederholung, die künstlerisch angeregt war und bei der sich die Organe mit höchem Schwunge theilnahmen. Der Erfolgsmoment schlug hier und da die Luft über die ökonomischen Schwanken: einigen waren im Kadente der Einsonie waren der Höhepunkte erreicht, weil ihre Anfangspartien mit dem innern nur erfreulichen Zuviel des Besessenen wurden.
Den solistischen Theil des Concerts vertraten Herr Adams aus Wien und Herr Kammermusik-Kapellmeister aus Dresden. Herr Adams, der wir gern in Betracht seiner in letzter Zeit unangenehm Thätigkeit ein „no nimis“ zu wünschen, lang trotzdem die Cavatine aus Mozart's Faust mit einem Erfolge, wie ihn kein anderer Vortrag hinreichend verdient. Als die Posaunen der geschätzte Sänger die Krisis Glück Armbida „Hei res Sonnengefild“ der Concertdirection würde gut thun, dieser immer durch ein freundliches Extrawort auf dem Programm die Wege zu bahnen. Das im Grunde gebaltvolle Musikstück kommt mit einem einfachen und bescheidenen Auftreten, das es nur an der modernen Kunst gebildetem her bereitwillig zu verzeihen ist, wenn er sich nicht abdrängen müßte, sich für dasselbe näher zu interessiren. Das Flöten der Streicherord, die vornehmlich sind für gutwillige Ohren da; in dem Concerte ist ihnen an höchster Würde zu sein. Die schöne Aderbestimmung des Flötenorchesters und die zarte Nachhallenheit für den verloren, so viel sie musikalisch gefestigte Empfindungen sind jetzt aber zu wenig der Rede und zum Unklare ist der ganze Satz musikalisch nicht besonders klärend.
Der Kapellmeister aus Dresden (Herr Fuchs) dirigirte mit einer Vollkommenten von Händel (Händel), mit Piano-Orchesterleitung von F. Düring, der. Wenn wir auch nicht vergessen dürfen, daß wir das Brück'sche Concert, ein sehr schönes Stück, schon oft mit mehr Wärme und mehr mehr hervorgehört haben — nämlich durch Herrn Concertmeister Fiedemann, der dem Leipziger Gewandhauspublicum nicht wenig vorgeführten Künstler, aber doch unter jüngeren Virtuosen einer der Auserwählten so zeigte sich doch der Dresdener Bass als einen großen Geiger, der musikalisch recht verständig spielen versteht. Das Instrument und die vortrefflichen Contrabassisten zweifelloser Vortrag des Herrn Müller.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 11. October. Die „Allgemeine christlich-lutherische Kirchenzeitung“, herausgegeben von Ludwig, berichtet über römisch-katholische Projecte in Sachsen folgend: Schon oft ist von den römischen Anhängern Rede gewesen, welche sich an den Uebertritt Grafen Karl v. Schönburg-Waldenburg und der Gemahlin zur römischen Kirche trüpfen. Aber erst hat sich auch insolge davon die Meinung verbreitet, daß Untersuchungen anzustellen, aber zu einem sachbaren Resultat haben sollen und nicht gefehlet. Unterdeß macht sich eine katholische Mission in Waldenburg durch, welche man auf jeder Seite aber auch

Bekanntmachung.

Erklärter Anzeige zufolge befinden sich viele der auf dem neuen Friedhofe hier gelegenen Wandsteine ohne die im Interesse der Ordnung erforderlichen Nummern.
Wir veranlassen daher die Herrn Inhaber derartiger Wandsteine hierdurch, an denselben

zum 1. November 1872 die fehlenden Nummern in deutlich erkennbarer Weise anbringen zu lassen und werden Eudmige nach Maßgabe von § 3 der Verordnung, den Einfluß des Bundesstrafgesetzbuchs auf Vollstreckung betreffend, vom 14. December 1870, mit Geldstrafe bis zu 20 Thlr. oder entsprechender Haft gestraft werden.
Leipzig, am 9. October 1872.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Jerusalem.

Bekanntmachung.

In der Fleischhalle am Hospitalplatze ist die Abtheilung Nr. 24 i. B. unbesetzt und die Abtheilung Nr. 22 für den 5. Januar k. J. gekündigt worden.
Beide Abtheilungen sollen anderweit gegen dreimonatliche Kündigung an den Reichs-Steueramt verpachtet werden und fordern wir die Interessirten hierdurch auf, sich am Rathshaus einzufinden und ihre Gebote zu thun.
Die Verpachtungs- und Vermietungsbedingungen können ebenfalls schon vor dem Termine eingesehen werden.
Leipzig, den 9. October 1872.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerutti.

Nachrichten aus Honolulu vom 31 August zufolge findet ein bestiger Ausbruch des Vulkanes Maunaloa statt. Die Feuerzäule steigt bis 200 Fuß auf.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten.

„Revalesciere Du Barry von London.“

Keine Krankheit vermag der delicates Revalesciere du Barry zu widerstehen und demüthigt sich dieselbe ohne Medicin u. ohne Kosten bei allen Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Nieren-, Blasen- und Nierenleiden, Lungen-, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wasserhusten, Fieber, Schwindel, Blutausfließen, Ödem, Nervenleiden, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Anämie, Mangel, Lichtscheu, — Auszug aus 75,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medicin widerstanden:
Certifikat Nr. 57,942.
Mainach, 14. Juli 1867.

Ihrer Revalesciere habe ich nicht Gott in meinen fürchterlichen Magen- und Nervenleiden das Leben zu verdanken.
Johann Göbel, Professor der Pfarre Mainach, Post Unterbergen bei Kagenfurt.
Certifikat Nr. 62,914.

Da ich jahrelang für chronische Hämorrhoidal-leiden, Ueberfruchtbarkeit und Verstopfung alle mögliche ärztliche Hülfe ohne Erfolg anwendete, so nahm ich in Verpachtung meine Zustände zu Ihrer Revalesciere. Ich kann dem lieben Gott und Ihnen nicht genug danken für diese göttliche Gabe der Natur, die für mich die unerschöpfbarste Wohlthat gewesen ist.
Franz Steinmann.

Nährhafter als Fleisch, erspart die Revalesciere bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Arzneien.

In Bleichwässern von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 6 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalesciere Biscuiten: Bleichwässern 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr. — Revalesciere Choco-lade in Pulver für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., 120 Tassen 4 Thlr. 20 Sgr., 288 Tassen 9 Thlr. 15 Sgr., 576 Tassen 18 Thlr.; in Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr. — In Bleichwässern durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße, und in allen Städten bei guten Apothekern, Droguen-, Specerei- und Delicatessehandlern.

Leipzig: Theod. Pätzmann, Hoflieferant, Engel-, Linden-, Johannis-, Marien-Apotheke.
Dresden: sämtliche Apotheken.
Halle: Albin Heintze, Ferd. Hille, Wilh. Schubert.

Haupt-Gewinne.

5. Classe 82. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.
Gewogen zu Leipzig den 11. October 1872.

Nr.	Classen.	Haupt-Gewinne.
43000	1000	bei Hrn. Joh. Fr. Carl in Leipzig.
12419	1000	„ U. J. Treßler u. Co. in Dresden.
90042	1000	„ Ferd. Lipsier in Annaberg.
93975	1000	„ Merig Langhein in Chemnitz.
3600	1000	„ Carl Böcher in Leipzig.
53592	1000	„ O. H. Kuntzler in Dresden.
256	1000	„ A. Genes in Dresden.
2207	1000	„ Carl Bieger in Leipzig.
13369	1000	„ Carl Böcher in Leipzig.
6036	1000	„ G. H. Stein u. Co. in Leipzig.
7317	1000	„ Carl Böcher in Leipzig.
4786	1000	„ U. H. Meyer in Chemnitz.
92841	1000	„ F. A. Schröder in Plauen.
85736	1000	„ F. A. Schröder in Plauen.
2475	1000	„ F. A. Schröder in Plauen.
51490	1000	„ U. H. Stein u. Co. in Leipzig.
75212	1000	„ J. H. Herrmann jun. in Chemnitz.
14639	1000	„ U. H. Stein u. Co. in Leipzig.

Verschiedenes.

— Man schreibt aus Friedrückshagen am Bodensee, 7. October: Der Föhn, welcher in den letzten Tagen den Gebirgsrücken geschmolzen, und der namentlich in der Nacht vom 5. zum 6. d. M. niederzugeschlagenen Regen bedrohte das Rheinhthal wieder mit Ueberschwemmung. Reisende, die gestern von Nagay kamen, berichteten, daß der Rhein bereits aus seinem Bett getreten und auf seinen Flüssen allenthalben Gegenstände erübergetrieben habe. Seit gestern früh hat der Regen nachgelassen.